

## INTEGRATIVER SEGELVEREIN BODENSEE E.V.

### Behinderte Segler genießen die große Freiheit in den kleinen Mini 12ern



Die große Freiheit beim Segeln in den kleinen Mini 12ern genießen.

swb-Bild: ISB

Schützlingen unvergessliche Erlebnisse auf dem See.

#### Ein Stück Freiheit

Um die zu erfahren sind die Mini 12er unverzichtbar, die in Marke Eigenbau in der Aacher Werkstatt von Tobias Gielen entstanden sind. Und deren Namen sind Programm: die vier Ein-Mann-Yachten sind kinderleicht zu handhaben und heißen »Mut«, »Vertrauen«, »Geduld« und »Freude«.

Denn Mut, Vertrauen und auch Geduld braucht es, damit die gehandicapten Skipper ein Stück unvergleichliche Freiheit in der Natur erleben. Dank der Boote werden sie ihr eigener Kapitän, bestimmen selbst den Kurs, lassen sich den Wind um die Nase wehen und tanzen mit

den Wellen auf dem Wasser. Natürlich immer begleitet von Tobias Gielen, seiner Frau oder einem aktiven Mitglied des ISB, die in Beiboote ihren Schützlingen sicheres Geleit über den Zeller See geben.

»Wir bieten kein therapeutisches Segeln, aber das Segeln zeigt therapeu-

tische Wirkung«, weiß Tobias Gielen. Der gelernte Bootsbauer mit sonderpädagogischer Qualifikation arbeitet seit Jahren in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung, St. Pirmin in Singen, und stieß im Jahr 2001 eher zufällig auf die Möglichkeit des integrativen Segelns. Bei der Interboot in Friedrichshafen beobachtete er auf dem Messe-Teich die Mini 12er mit ihren behinderten Seglern, deren Betreuer aus Österreich stammt. Gielen knüpfte Kontakte und reiste nach Wien, um auf der Alten Donau mehr über dieses außergewöhnliche Angebot zu erfahren.

#### Besondere Erfahrung

Schließlich reifte nach einigen aufregenden Segel-Freizeiten mit den St. Pirmin-Mitarbeitern der Entschluss, auch am Untersee behinderten Menschen diese besondere Erfahrung zu ermöglichen. Im Mooser Hafen fand der junge Verein eine Marina, wo die leidenschaftlichen Segler ihr Vorhaben umsetzen konnten. »Hier finden wir viel Akzeptanz und Unterstützung«, freut sich Ingrid Gielen, die als Vorsitzende des Sozialen Netzwerkes in Aach ebenso wie ihr Mann die

Freude am sozialen Miteinander nicht mehr missen möchte.

Das ISB-Klientel pilgert aus nah und fern in den Mooser Hafen. Neben den segelbegeisterten St.-Pirmin-Mitarbeitern stechen auch die behinderten Teilnehmer der Radolfzeller Freizeitgruppe Querklecks mit Begeisterung in See und verbinden die Segeltörns mit geselligen Grillfesten »Im Herzen«.

#### Feines Gespür

Ein besonderes Händchen setzt das Segeln mit blinden Kindern voraus, weiß Tobias Gielen. Dafür braucht es viel Geduld und ein behutsames Heranführen an die Boote, das Wasser und die Umgebung. »Unsere blinden Segler kommen aus Esslingen, Furtwangen, Stuttgart und sogar aus Kiel und haben ein ganz feines Gespür für den Wind«, erklärt Gielen. Doch auch körperbehinderten Segelfreunden ermöglicht der ISB den Tanz auf den Wellen dank eines Lifters, der 2012 angeschafft und am Steg in Moos angebracht wurde. Mit ihm können Rollstuhlfahrer bequem in die Mini 12er gehoben werden. »Wir versuchen, dass jeder diesen schönen Sport genießen kann«, fasst Ingrid Gielen zusammen und freut sich jedes Mal aufs Neue auf die strahlenden Gesichter der gehandicapten Kapitäne, wenn es heißt »Leinen los« und »Schiff ahoi«.

Ute Mucha

#### In Kürze

**Gründung:** 2004

**Mitgliederzahl:** 39

**Ausstattung:**

Vier Mini 12er liegen im Hafen von Moos für Segelfreizeiten, Ausfahrten und Regatten. Geplant ist die Anschaffung einer Varianta als Schulungsboot für sechs bis sieben Personen.

**Ziel des ISB:**

Förderung der Zusammenarbeit mit Menschen mit Handicap sowie die Ausbildung zu eigenständigen und eigenverantwortlichen Seglern.

**Homepage:**

www.integrativer-segelverein-bodensee.de



Tobias und Ingrid Gielen sind begeisterte Segler und ermöglichen mit dem Integrativen Segelverein Bodensee diese einzigartigen Erfahrungen auch Menschen mit Handicap.

swb-Bild: mu

## DER LANDKREIS

### Engen

## Engen im Mittelalter erleben Führung mit der Bademagd am Donnerstag, 17. August

Am Donnerstag, 17. August, findet die Erlebnisführung »Die Bademagd« statt. Interessierte werden durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440 geführt. Es wird eingetaucht in

die Welt von Bader, Medikus, Chirurgus und der weisen Frau. Am Ende lädt die Bademagd ins imaginäre Badhaus ein. Beginn der Führung ist am Donnerstag um 19 Uhr.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche von 14 bis 18 Jahre: 6 Euro. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Die Füh-

rung ist mit einer Dauer von rund zwei Stunden geplant. Anmeldungen werden im Bürgerbüro in engen erbeten unter der Telefonnummer 07733/502249.

Marius strahlt. Der schwerbehinderte junge Mann hat seine rechte, gesunde Hand an der Pinne und steuert stolz wie Oskar den kleinen Mini 12er in den Hafen des Radolfzeller Yachtclubs. »Diese glücklichen Momente machen alle Anstrengungen vergessen, dafür lohnt sich unser Engagement«, sind sich Tobias und Ingrid Gielen einig.

Das segelbegeisterte Ehepaar aus Aach hob Ende 2004 den Integrativen Segelverein Bodensee e.V. aus der Taufe und genießt seither mit seinen

**Willkommen auf der Seite der Wochensblatt-Vereinstrophy!**

#### Nächste Woche:

»Käferfreunde aus dem Hegau« Ein großes Käfertreffen in München war einst der Auslöser, dass auch im Hegau eine aktive Gruppe von Freunden des VW-Käfer und seiner luftgekühlten Verwandten ins Leben gerufen wurde. Rund 30 Mitglieder zählt die Gemeinschaft, die mit vielen Helfern inzwischen im Zweijahrs-Rhythmus ein starkes Käfertreffen in Volkertshausen auf die Beine stellt, das Besucher und Teilnehmer aus ganz Süddeutschland und dem Alpenraum anzieht. Das erste Käfertreffen wurde schon ein Jahr nach der Gründung veranstaltet. Doch nicht nur das große Event, auch gemeinsame Fahrten zu anderen Treffen oder Ausflüge bietet der höchst aktive Verein, der sich natürlich über weitere Käfer oder Bulli-Freunde herzlich freut.



### Termine

Gottesdienste in der Autobahnkapelle: So., 13.8., ökumenischer Gottesdienst. Beginn ist um 11 Uhr.

**Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung):** monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Kontakt und Infos sind möglich unter 07731/794869 oder 0179/

1164888, E-Mail: sh.angeh.bipol.kn@gmx.de.

Die Freiwillige Feuerwehr Gaienhofen lädt ein Sa., 12.8., ab 18 Uhr zum Bergfest am Horner Wasserturm mit »Late Passion«.

**Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum:** Sa., 12.8., 9 Uhr, Eucharistiefeier.